

Patient Pflegeversicherung

**Montag, 21. November 2011,
18.30 – 20.30 Uhr,
Aktivhotel Lindenhof
Frankfurter Straße 23, 35781 Weilburg**

– Am Hotel sind hoteleigene Parkplätze vorhanden –

Zu den Reformplänen in der Pflegeversicherung:

Der neue Gesundheitsminister Bahr will eine verpflichtende private Pflegezusatzversicherung einführen. Schon bei der Rente müssen die Beschäftigten privat vorsorgen. Bei der Gesundheit immer mehr privat zuzahlen. Die Privatisierung des Sozialen wird immer weiter vorangetrieben. Tatsächlich wären diese Reformpläne für die Beschäftigten die schlechteste Lösung: Die Arbeitgeber müssten nicht mehr wie bisher den Beitragssatz zur Hälfte zahlen. Und private Pflegeversicherungen würden auch noch einen Gewinn abzweigen.

Um eine gute Pflege zu gewährleisten, wäre ein höherer Beitragssatz die beste und billigste Lösung. Zumal es unter realistischen Annahmen zukünftig trotz Alterung nicht weniger, sondern deutlich mehr zu verteilen gibt. Dafür sorgt der Produktionsfortschritt.

**Wir laden Sie/Euch herzlich ein zur Diskussion
und Beleuchtung der Hintergründe und Zusammenhänge mit**

Brigitte Baki

(Referat Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
DGB-Bezirk Hessen-Thüringen)

